

Für mehr Nachhaltigkeit: Reparieren statt entsorgen



Seligenstädter Juni 2023

Erfolgreicher Start für Repair-Cafe im HMH

Ein Ersatzteil austauschen. Das ist die Maßnahme, die von Repair-Café-Reparateuren am häufigsten durchgeführt wird, um einen kaputten Gegenstand zu reparieren. Reinigen ist die zweithäufigste, gefolgt vom Nähen einer Naht. Kleben, löten, ölen und schleifen kommen ebenfalls häufig vor. Manchmal erweist sich ein Objekt als nicht kaputt oder reicht es schon aus, seine Verwendung oder Wartung zu erklären. Ab und zu genügt auch schon der 'Magic touch', eine magische Berührung des Reparateurs. Es gab schon einiges zu tun für die neun ehrenamtlichen Reparateure, welche nun jeden dritten Dienstag im Monat Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Es wird gemeinsam repariert und dabei Wissen geteilt. Sie bewiesen handwerkliches Können, waren gut vorbereitet und so gab es bei der Erstaufgabe im Hans-Memling-Haus

zufriedene Gesichter bei allen – Fahrräder, Mixer, Bügeleisen, CD-Player, Stuhl und Handy wurden gebracht und jedem konnte geholfen werden. Ebenso geben versierte Frauen gern Auskunft im Stricken und Häkeln.

Das Hans-Memling-Haus öffnet am 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November und am 19. Dezember jeweils zwischen 15 und 18 Uhr.

Übrigens freuen sich die Hainburger Kollegen (Repair-Café dort jeden ersten Donnerstag im Monat, Pfarrsaal, Kirchstrasse 25) über dieses Angebot nun auch in Seligenstadt, denn, so wird berichtet, war dort der Andrang an manchen Tagen gar nicht mehr zu bewältigen.

Die Freunde der Hans-Memling-Schule e.V. bieten zudem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – jeder ist herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Foto: RM